





1 Santiago de Compostela © stock.adobe.com 2 Eunate © Mag. Leo Neumayer 3 Galicische Häuser in O'Cebreiro © stock.adobe.com

Der klassische Jakobsweg

Grandiose Kultur, vielfältige Landschaften und einige Kurzwanderungen auf dem Weg von Pamplona bis Santiago de Compostela

+ Bilbao und San Sebastián (Baskenland)

Die 9-tägige StudienErlebnisReise hat ihre Meriten: Unser Reiseleiter versteht es perfekt, das Erlebnis „Jakobsweg" auch als Reise mit dem Bus zum Leben zu erwecken. Unser Ziel - wie das jedes Pilgers - ist Santiago de Compostela. Wir können uns unterwegs aber auch den Kulturschätzen widmen und Umwege und Schleifen einbauen. Ausführlich erkunden wir das Architekturdorado Bilbao, Pamplona, die Hauptstadt Navarras, Burgos, ehemals Hauptstadt Altkastiliens, und León. Unterwegs treffen wir auf die Installation „Wellenkamm" des baskischen Künstlers Chillida, bewundern den Bischofspalast von Astorga, eines der unbekannteren Werke Gaudís, und den romanischen Kreuzgang von Santo Domingo de Silos.

*Wandereinheiten auf dem Jakobsweg sind selbstverständlich auch geplant: Wie die Pilger sind auch wir auf Teilstücken per pedes unterwegs, wählen die schönsten Abschnitte und wandern (nicht jeden Tag) maximal 1,5 - 2 Stunden. Etwa nach Puente la Reina, wo sich im Mittelalter die Jakobswege aus ganz Europa trafen, in der weiten kastilischen Ebene, auf verwilderten Hohlwegen nach San Xulían. In die Kathedrale ziehen wir ein wie jeder Pilger, bewegt und glücklich über die langsame Annäherung. Und ja, die Pilgerherbergen lassen wir aus, meist nächtigen wir in 4*Häusern.*

Auch wenn das Zitat fälschlich Goethe zugeschrieben wurde - Europa ist seit dem Mittelalter auf dem Weg nach Santiago entstanden.

1. Tag: Wien - München/Frankfurt - Bilbao. Linienflug mit Lufthansa von Wien über München nach Bilbao (ca. 06.10 - 11.10 Uhr/Termin 01.05.27) bzw. Linienflug mit Lufhansa von Wien über Frankfurt nach Bilbao (ca. 08.00 - 13.25 Uhr/Termin 18.09.27). Die größte Stadt des Baskenlands wurde durch das Guggenheim-Museum des Stararchitekten Frank Gehry weltberühmt - sein futuristisches Design begeistert noch heute die Besucher (Eintritt nicht inkl. - ca. € 15,–). Nach einem Fotostopp bei dem eindrucksvollen Museumsbau Spaziergang zur schönen Altstadt und zur Kathedrale.

2. Tag: Bilbao - Donostia - San Sebastián - Pamplona. Fahrt nach San Sebastián, dem baskischen Donostia: Bei unserem Stadtrundgang vermeint man, noch immer den Glanz der Belle Epoque zwischen Rathaus und Plaza Mayor zu spüren. Zeit für einen Spaziergang entlang des Concha-Strandes zum bizarren „Wellenkamm", einer Installation des baskischen Künstlers Chillida. Mittags Fahrt nach Pamplona, einst Hauptstadt des Königreichs Navarra, die von wuchtigen Festungsmauern geschützt wird. Rundgang durch die Altstadt, u.a. auf den Spuren von Hemingway, dessen Roman „Fiesta" in Pamplona spielt.

3. Tag: Pamplona - Wanderung von Eunate nach Puente la Reina - Estella/Rioja-Region - Burgos. Am Morgen geht es zu der einmalig gelegenen romanischen Kirche Santa María de Eunate - Wanderung auf dem Jakobsweg nach Puente la Reina, wo sich im Mittelalter die Pilgerwege aus ganz Europa trafen *(ca. 4,5 km, Gehzeit ca. 1,5 - 2 Std.)*. In Estella, das am Rande der Rioja-Region liegt, spazieren wir zum Palast der Könige von Navarra, dem besterhaltenen romanischen Profanbau in Spanien. Weiter nach Santo Domingo de la Calzada, wo wir die eindrucksvolle Kathedrale besuchen, und schließlich nach Burgos.

4. Tag: Burgos - Ausflug Santo Domingo de Silos. Burgos war ab dem 11. Jh. die Hauptstadt von Altkastilien, gleichzeitig Krönungsstadt der spanischen Könige, und wurde mit prachtvollen Bauten ausgestattet. Die Kathedrale, in welcher der spanische Nationalheld El Cid begraben liegt, zählt zu den faszinierendsten gotischen Kirchen Europas (UNESCO-Welterbe) – Stadtrundgang mit deutschsprachiger Führung sowie Besuch des Kartäuserklosters Santa María de Miraflores. Am Nachmittag wandern wir auf Feldwegen von der beeindruckenden Geierschlucht zur berühmten Benediktinerabtei Santo Domingo de Silos. Dort lädt der einzigartige Kreuzgang zum Eintauchen in romanische









1 Kloster Santo Domingo de Silos © stock.adobe.com 2 Maisspeicher/Finisterre © MISCELLANEOUSTOCK / Alamy 3 Burgos © stock.adobe.com

Architektur ein. Am Abend bleibt Zeit, die kulinarischen Spezialitäten von Burgos zu entdecken.

5. Tag: Burgos - Castrojeriz - Frómista - León. Wanderung *(ca. 5 km, Gehzeit ca. 1,5 - 2 Std.)* bei Castrojeriz entlang des Jakobsweges - hier spürt man die weite, heiße, trockene Ebene Kastiliens, die als läuternder Faktor zum Pilgerweg gehörte. Über Frómista - mit der schönen romanischen San Martín-Kirche - erreichen wir León, die nächste großartige Station am Jakobsweg: Rundgang durch die mittelalterliche Stadt zur Basilika des Hl. Isidor mit dem prachtvoll ausgemalten Panteón de los Reyes der kastilisch-leonesischen Könige (Besichtigung) sowie zur gotischen Kathedrale.

6. Tag: León - Astorga - Wanderung zum Cruz de Ferro - O'Cebreiro - Lugo. Fahrt nach Astorga - Spaziergang zur Kathedrale und zum Bischofspalast, einem der unbekannteren Bauwerke von Antoni Gaudí. In Rabanal beginnen wir unseren Aufstieg zum Cruz de Ferro *(ca. 8 km, Gehzeit ca. 2 Std.)*. Über Ponferrada mit seiner Templerburg geht es nach O'Cebreiro, dem angeblichen Gralsberg, wo man unterhalb der kleinen Kirche ein schönes galicisches Dorf findet. Das ist die Anhöhe, bei der die Pilger Galicien betreten und ihr Ziel Santiago endlich in scheinbarer Nähe liegt. Am Abend erreichen wir das von römischen Stadtmauern eingefasste Lugo (UNESCO-Welterbe).

7. Tag: Lugo - Wanderung von Palas de Rei nach Leboreiro - Santiago de Compostela. Unsere letzte Wanderung führt uns auf verwilderten Hohlwegen nach San Xulián, wo noch schöne alte Maisspeicher zu finden sind, und weiter in das urige Dörfchen Leboreiro, wo uns der Bus wieder aufnimmt *(ca. 10 km, Gehzeit ca. 2,5 Std.)*. Zu Mittag probieren wir den für Galicien typischen Oktopus, Pulpo a la Gallega. Am frühen Nachmittag erreichen wir Santiago de Compostela, die ehemalige Hauptstadt des Königreichs Galicien und Wirkungsort des Apostels Jakobus des Älteren, des Schutzpatrons der Spanier, dessen Reliquien hier aufbewahrt werden. Santiago war im Mittelalter der bedeutendste Wallfahrtsort Europas - auch heutzutage pilgern ca. 530.000 Menschen nach Santiago. Besichtigung der Kathedrale - ein Meisterwerk romanischer Baukunst, u.a. mit dem reichverzierten Hochaltar aus Jaspis, Silber, Gold- und Edelsteinschmuck.

8. Tag: Ausflug Cabo de Finisterre. Rundgang durch die schöne Altstadt Santiagos (UNESCO-Welterbe). Am Nachmittag Ausflug in die landschaftlich beeindruckenden Rías, ertrunkene Flusstäler, die uns zur Atlantikküste führen, der wir vorbei an schönen Sandstränden, hochgestelzten Maisspeichern (Hórreo) und wilden Klippen zum Cabo de Finisterre/Fisterra folgen - bis zur Amerika-Entdeckung galt diese Region als das „Ende der Welt".

9. Tag: Santiago - Porto - Wien - München Besuch des Pazo de Oca (einstiger Herzogspalast) mit seinen herrlichen Gärten. Danach Transfer zum Flughafen Porto. Linienflug mit Austrian nach Wien (ca. 18.35 - 22.45 Uhr), Weiterflug am nächsten Morgen nach München (je nach Verfügbarkeit).

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus und meist ****Hotels/meist HP

TERMINE	REISELEITUNG	P EEJA
01.05. - 09.05.2027 Chr. Himmelfahrt	José Mosquera	
18.09. - 26.09.2027		

Flug ab Wien	€ 2.680,–	€ 2.860,–
Flug ab München	€ 2.840,–	€ 3.020,–
EZ-Zuschlag	€ 660,–	€ 550,–

Rückflug nach München am nächsten Morgen erforderlich. Hotel in Wien nicht inkl. (S. 221)

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Lufthansa über München bzw. Frankfurt nach Bilbao und retour mit Austrian von Porto direkt nach Wien
- Fahrt mit einem spanischen Reisebus mit Aircondition
- 6 Übernachtungen in ****Hotels u. 2 Nächte im ***Hotel (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit DU/WC
- Halbpension mit Frühstücksbuffet (kein Abendessen vom 4. - 7. Tag)
- typisches galicisches Mittagessen am 7. Tag in Melide
- Eintritte (total ca. 70,-): Santo Domingo de la Calzada (Kathedrale), Burgos (Kathedrale, Cartuja de Miraflores), Santo Domingo de Silos (Kreuzgang), Frómista (San Martín), León (San Isidoro, Kathedrale), Astorga (Bischofspalast), Santiago (Kathedrale), Pazo de Oca
- 1 DUMONT Reisetaschenbuch „Galicien und Jakobsweg" je Zimmer
- qualifizierte deutschsprechende örtliche Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- Klimaschutzbeitrag
- Flugbezogene Taxen (derzeit ca. € 180,– ab Wien und München - Termin 1.5.27 bzw. ca. € 230,– ab Wien/€ 250,– ab München - Termin 18.9.27)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Bilbao	****Hotel „Catalonia Gran Via Bilbao" (700 m vom Zentrum)
Pamplona	****Hotel „Maisonnave" (zentral, nahe dem Rathaus)
Burgos	****Hotel „NH Burgos" (ca. 5 Gehminuten zur Kathedrale)
León	****Hotel „Silken Luis León" (zentral)
Lugo	****Hotel „Gran Hotel Lugo" (am Rande der Altstadt)
Santiago	***Hotel „San Martin Pinario" (neben der Kathedrale)